

Wohnkomfort erhöhen – Energie einsparen

Heizen und Strom erzeugen mit Sonne: Information über Solaranlagen in Niedernhausen

Die Veranstaltungsreihe „Wohnkomfort erhöhen – Energie einsparen“ wird am Mittwoch, den 03.05.2017, um 19:30 Uhr in Niedernhausen im Rathaus, Wilrijkplatz, Ratssaal (1. OG), fortgesetzt.

Im Mittelpunkt des Vortrages steht das Thema „Heizen mit Sonne: Informationen über solarthermische Anlagen“. Die Überlegung mit umweltschonenden Heizmethoden die Umwelt zu entlasten, den Wohnkomfort zu steigern und Geld zu sparen, setzt sich mehr und mehr durch. Bei der Sanierung des Hauses sowie der Umstellung des Heizsystems gibt es eine Menge zu beachten. Sich im Vorfeld beraten zu lassen bringt viele Vorteile. Das Wissen darüber, welche Maßnahmen sinnvoll sind und welche Fördermöglichkeiten es gibt, hilft.

Der Energieberater der Verbraucherzentrale Hessen e.V., Dipl.-Ing. Jürgen Sabeder, wird einen umfassenden Überblick über die Themen rund um die Solaranlage auf dem Dach geben. Er wird aber auch die Frage beantworten, welche Systeme zur Wasserbereitung und Heizungsunterstützung mit der direkten und der indirekten Nutzung von Solarenergie in Ein- und Mehrfamilienhäuser geeignet sind. Es werden Informationen zu Kosten, Wirtschaftlichkeit und Umweltnutzen sowie über den gesamten Bereich der Fördermöglichkeit solarthermischer Anlagen gegeben. Die Fragen, ob und wie sich die Erzeugung von Strom lohnt, wie die derzeitige Lage nach dem Erneuerbaren Energien Gesetz (EEG) ist, ob Stromspeicherung mit Akkus sinnvoll ist, werden ebenfalls thematisiert.

Der Rheingau-Taunus-Kreis, das Kompetenzzentrum Erneuerbare Energien Rheingau-Taunus e.V. (kee) sowie die Verbraucherzentrale Hessen e.V. haben diese Vortragsreihe entwickelt. Die Gemeinde Niedernhausen ist Mitveranstalterin.

Die Beratung der Verbraucherzentrale und die Vortragsreihe in Kooperation mit dem Kompetenzzentrum Erneuerbare Energien (kee) möchte im Vorfeld eine Hilfestellung in Form einer Erstberatung geben. Alle weiteren Schritte zur Planung und Umsetzung, betont Frau Ingrid Reichbauer vom kee, sollten dann von den zertifizierten Energieberatern und qualifizierten Handwerksbetrieben durchgeführt werden. Weitere Vorträge, Termine und Presseberichte über das Projekt finden Sie unter www.wohnmfort-energiesparen-rtk.de.

Im Energiestützpunkt der Verbraucherzentrale im Rathaus Taunusstein, Aarstr. 150, Raum 163, findet in zweiwöchentlichen Abstand jeweils mittwochs von 13:00 Uhr – 17:00 Uhr eine Beratung der Verbraucherzentrale statt. Um Terminvereinbarung unter 06128-241-271 wird im Sekretariat des Fachbereichs 2, bei Frau Simone Helm wird gebeten.

Einen Auszug der zertifizierten Energieberaterinnen und Energieberatern finden Sie unter www.kee-rtk.de in der Rubrik „Unsere Partner“.

Eine gute Zusammenarbeit der verschiedenen Akteure dient allen, letztendlich den Bürgerinnen und Bürgern, um Orientierung für die Sanierung ihres Hauses oder ihrer Wohnung bekommen.